



Es wird gut werden ...

... liebe Leserin, lieber Leser,

davon bin ich überzeugt. Die letzten Wochen haben uns allen gezeigt, wie fragil sicher geglaubte Geschäftsmodelle, Formate und Veranstaltungen sind. So wurden aus vollen Kalendern schnell eisige Umsatzwüsten, aus festen Vorhaben gewagte Pläne und aus analogen Veranstaltungen digitale Absichten. Als Berufsverband stellten wir uns früh den Themen und standen unseren Kolleg*innen gerne zur Seite, wo wir nur konnten.

Unter „#gemeinsamstark“ wuchs der BDVT mit seinen Mitgliedern noch weiter zusammen. Und so wunderte es nur wenig, dass bei der ersten digitalen Mitgliederversammlung am 20. Mai 2020 die Frage nach dem „du“ (anstelle des „Sie“ in der Ansprache) lauter wurde als sonst. So habe ich mich entschieden, auch bei meinen Artikeln ins kollegiale „du“ zu wechseln. Unsere Gemeinschaft pflegt schon lange bei Veranstaltungen ein partnerschaftliches „du“, was ich nun auch hier umsetze. Dies erfolgt auch aus Respekt gegenüber den vielen Kolleg*innen, die uns in dieser herausfordernden Phase unterstützen und mit vielen Informationen versorgen.

Auf dem **Corona-Wegweiser** (<https://www.bdvt.de/corona-wegweiser/>) findest du die aktuellen Hinweise des BDVT. Immer noch begeistert bin ich vom kollegialen Zusammenhalt in unserem Verband. Hier wurde und wird gemeinsam gedacht, gelernt, Wissen geteilt und partnerschaftlich geholfen. Schnell war eine adhoc-Kommission gegründet, die mit sehr frühen Maßnahmen echte Lebenshilfe bot – und bietet. Viele Kolleg*innen boten kostenfreie Einführungen in Online-Tools an. Im kollegialen Lernen sammelten wir gemeinsam Erfahrungen für die Praxis. Und in Expertenrunden wurden Geschäftsmodelle

und Positionierungen besprochen. Dein BDVT engagiert sich politisch bei den Parteien und Landes- wie Bundesministerien. So wird deine Stimme – stellvertretend durch die Bündelung des Verbandes – hör- und spürbar. Im engen Austausch und Schulterschluss mit vielen anderen Verbänden der beruflichen Weiterbildung mobilisierten wir über 8.100 Menschen, die BDVT-Petition zu unterzeichnen

(<https://www.openpetition.de/petition/online/deutschland-staatliche-hilfen-fuer-menschen-in-der-weiterbildung-der-verbaende-der-beruflichen--3?fbclid=IwAR3x7Efi92yl9rPyeZiPo9d1Fyb1hU3N1clqWoE1-Tl1BHKbUmhgQhINOJY>). Der permanente Austausch mit den anderen Akteuren der Weiterbildung hilft uns, passgenaue Lösungen zu finden. Eines wurde schnell deutlich: die Soforthilfe des Bundes wie der Länder sind für viele Kolleg*innen nicht das, was hilft, den Kühlschrank zu füllen. Hier empfehle ich allen, sich sehr gut zu informieren, was im jeweiligen Land – und zum Teil abhängig vom Zeitpunkt der Beantragung – rechtens ist. Zum Beispiel wurden in NRW Soforthilfen stets in voller Höhe überwiesen (9.000 – 15.000 EUR). Jetzt soll den Empfängern ein Fragebogen zur Verfügung gestellt werden, auf dessen Basis die tatsächliche Höhe der zulässigen Hilfe ermittelt wird. Der dann überschüssige Anteil ist zurück zu überweisen.

Auch weiter werden wir daran arbeiten, dir ein guter **Wegbegleiter** in einer herausfordernden Zeit zu sein. Als Präsidium stellen wir uns der Aufgabe gerne. Schreibe uns bitte, was dir von deinem Verband ganz praktisch helfen würde (an info@bdvt.de). So können wir bedarfsorientiert Lösungen schaffen.

Die **erste digitale Mitgliederversammlung** war für uns als Präsidium herausragend. Fast einhundert Teilnehmer*innen zeigten uns das aktuelle Interesse am Verbandsgeschehen. Noch deutlicher wurde die Verbundenheit bei den vorab durchgeführten Abstimmungen: es beteiligten sich 60% an den Wahlen. Vielen herzlichen Dank an alle, die so zu einer Rechtsgültigkeit der Abstimmungen beigetragen haben. Begeistert waren meine Kolleg*innen und ich vom Zuspruch und der positiven Resonanz auf unsere Aktivitäten während der Versammlung (und darüber hinaus). Es waren drei Stunden der Begegnung, die spürbar machten, dass ein Berufsverband gerade in dieser Zeit ein wichtiger Halt für viele Kolleg*innen ist. Nebenbei fanden auch Wahlen zum Präsidium des BDVT statt. Und die Zustimmungsquoten von zwischen 96 und 98 Prozent sprechen sicher für sich. Auf die weitere Arbeit im Präsidium und mit tollen Kolleg*innen freue ich mich sehr. Hier hat uns die aktuelle Phase noch näher zusammengebracht.

Es wird gut werden ...

Auch wenn ich davon ausgehe, dass es zu einer Marktberreinigung kommen wird, so bin ich ebenso sicher, dass die Unternehmen und die Menschen in den Unternehmen auch weiterhin die Unterstützung in den Rollen Trainer*in, Berater*in und Coach benötigen werden. Daher kommt es noch mehr als bislang darauf an, zeitgemäße Geschäftsmodelle zu schaffen und umzusetzen. In einem Interview mit dem Handelsblatt habe ich gesagt: „Das Risiko ist groß, dass Weiterbildungsanbieter analoge Inhalte nur in digitale Hüllen packen“. Und dazu stehe ich. Es geht vielmehr darum, Modelle zu nutzen, die einerseits tragfähig für heute und morgen sind und auf den vorhandenen persönlichen Kompetenzen des Anbieters aufbauen, andererseits auch die Menschen und deren Bedürfnisse ausreichend berücksichtigen. Dazu zählt eben auch ein physischer Kontakt. Ergänzend wird es auch darum gehen, angemessene Preise mit den Kund*innen zu vereinbaren. Live Online-Trainings sind in der Umsetzung oft kürzer als Präsenztrainings. Doch die

Vorbereitungsdauer ist erheblich aufwendiger. Viele Kolleg*innen sprechen von einer sechsfachen Vorbereitungszeit im Vergleich zum Präsenztraining. Daher mein Appell an die Kund*innen: Sichern Sie das Überleben einer wichtigen Branche. Und mein Appell an alle Kolleg*innen: Sichere das Überleben deiner Branche durch angemessene Preise. Die aktuelle Honorarempfehlung des BDVT findest du hier: <https://www.bdvt.de/berufsinfos/honorare/>.

Warum es dann gut wird? Weil wir durch unser Wissen, unser Können und unsere Qualität relevante Marktteilnehmer*innen sind. Die Anpassungsfähigkeit jeder/jedes Einzelnen von uns ist das, was uns zu gefragten Partner*innen für unsere Kunden und potenzielle Kundinnen macht. Der BDVT hat sich deutlich zum „Gütezeichen“ für hochwertige Weiterbildung entwickelt. Nutze diese Stärke – auch für dein Geschäft. Und finde gemeinsam mit deinen Kund*innen Wege und Lösungen, jetzt Modelle zu realisieren, die dauerhaft tragfähig sind. Eine zentrale Währung in der heutigen Zeit ist ein gut ausgeprägtes, engmaschiges und sich stetig erweiterndes **Netzwerk**. Genau das macht den BDVT aus. Und wer von uns einen engen und guten Kontakt zu allen (potenziellen) Kund*innen hält, ist auch in Zukunft gefragte Partner*in. Und mit der Aussage: „Es wird gut werden“ zitiere ich meine Kollegin Nicole Kloppenburg, die mit dieser mutmachenden Aussage den Expertentalk „Unternehmer oder Unterlasser“ mit Jörg Reichhardt und Jürgen Hollstein abrundete.

Eine gute und dauerhaft erfolgreiche Zeit wünscht dir
dein

Stephan Gingter
Präsident BDVT e.V.